

Maklervertrag Immobilien Verkaufsauftrag

Zur internen Bearbeitung

Nr.

Auftraggeber (Name, Anschrift, Geburtsdatum)

Auftragnehmer

1 Objekt

Der Auftraggeber beabsichtigt, folgendes Objekt zu verkaufen:

Adresse, Beschreibung

2 Tätigkeit des Auftragnehmers

2.1 Der Auftragnehmer wird mit dem Nachweis von Kaufinteressenten und mit der Vermittlung eines Kaufvertragsabschlusses beauftragt.

 2.2 Die Preisvorstellung des Auftraggebers liegt bei EUR (Verhandlungsbasis).

2.3 Der Auftragnehmer ist berechtigt, auch für den Käufer entgeltlich tätig zu werden.

3 Vollmacht zur Auskunftseinholung

Der Auftraggeber bevollmächtigt den Auftragnehmer zur Einholung von Auskünften jeglicher Art, welche zur Durchführung des Verkaufsauftrags notwendig oder zweckmäßig sind (z. B. Grundbuchamt, Katasteramt oder Baubehörde).

4 Auftragsdauer

 4.1 Der Verkaufsauftrag läuft bis zum Ende des Kalendermonats nach Auftragserteilung. Er verlängert sich jeweils um einen Monat, falls er nicht mit einer Frist von vier Wochen zum Monatsende in Textform gekündigt wird.

4.2 Jede Partei hat das Recht, den Vertrag aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zu kündigen, der auch unter angemessener Berücksichtigung der berechtigten Belange der anderen Vertragspartei die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses unzumutbar werden lässt.

5 Provision

 5.1 Ist der Auftrag auf den Verkauf einer Wohnung oder eines Einfamilienhauses gerichtet, vereinbaren die Parteien für den Nachweis oder die Vermittlung des Verkaufs des Objekts an einen Verbraucher eine Provision in Höhe von % einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer, die sich aus dem tatsächlichen Kaufpreis errechnet.

 Für den Nachweis oder die Vermittlung des Verkaufs des Objektes vereinbaren die Parteien eine Provision in Höhe von % einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer, die sich aus dem tatsächlichen Kaufpreis errechnet.

 5.2 Die Provision wird mit Beurkundung des Kaufvertrags fällig und ist zahlbar .

5.3 Die Provision wird auch geschuldet, wenn der Kaufvertrag erst nach Ende dieses Auftrags aufgrund der Maklertätigkeit des Auftragnehmers zustande kommt.

6 Aufwendersatz

Zum Schutz des Auftragnehmers wird ein Aufwendersatz insbesondere in folgenden Fällen vereinbart:

- Aufgabe der Verkaufsabsicht während der Auftragsdauer,
- Erschwerung der Konditionen (z. B. höherer Preis),
- Nichterteilung einer notwendigen Genehmigung.

 Als pauschaler Aufwendersatz wird ein Betrag von EUR einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer vereinbart. Weist der Auftragnehmer einen höheren Aufwand nach (z. B. Inseratskosten, Reisekosten, Post- und Schreibaufwendungen) oder weist der Auftraggeber einen niedrigen Aufwand nach, so ist dieser zu ersetzen.

7 Pflichten des Auftraggebers

Der Auftraggeber gibt dem Auftragnehmer sämtliche zur Durchführung des Auftrags notwendigen und zweckmäßigen Auskünfte und Unterlagen. Er benachrichtigt ihn von allen für die Auftragsfähigkeit wesentlichen Veränderungen.

 8 Entfällt.

 8 Zustimmungserklärung des Auftraggebers zur sofortigen Ausführung

Der Auftraggeber bittet ausdrücklich darum, dass der Auftragnehmer vor Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Dienstleistung beginnt. Dem Auftraggeber ist bekannt, dass er bei vollständiger Vertragserfüllung durch den Auftragnehmer sein Widerrufsrecht verliert.

Ort, Datum

Unterschrift(en) des/der Auftraggeber(s)



9 Sondervereinbarungen

--

Ort, Datum	Unterschrift(en) des/der Auftraggeber(s) 
------------	---

Dieses Dokument wird von dem Auftragnehmer nicht unterschrieben und ist auch ohne Unterschrift gültig.

<input type="checkbox"/>	Name <input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	Bei dem Vertrag handelt es sich um einen Fernabsatzvertrag. Die Vertragsparteien bzw. deren Vertreter haben für die Vertragsverhandlungen und den Vertragsschluss im Rahmen eines für den Fernabsatz organisierten Vertriebs- oder Dienstleistungssystems ausschließlich Fernkommunikationsmittel verwendet.
<input type="checkbox"/>	Bei dem Vertrag handelt es sich um einen außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Vertrag. Die Vertragsparteien bzw. deren Vertreter haben den Vertrag bei gleichzeitiger körperlicher Anwesenheit außerhalb von Geschäftsräumen der Bank geschlossen bzw. der Kunde hat sein Angebot bei gleichzeitiger körperlicher Anwesenheit außerhalb von Geschäftsräumen abgegeben oder der Vertrag wurde in den Geschäftsräumen der Bank geschlossen, der Kunde wurde jedoch unmittelbar zuvor außerhalb der Geschäftsräume bei gleichzeitiger körperlicher Anwesenheit des Kunden und der Bank persönlich und individuell angesprochen.
<input type="checkbox"/>	Bei dem Vertrag handelt es sich um ein Präsenzgeschäft. Es liegen weder die Voraussetzungen für einen Fernabsatzvertrag noch für einen Außergeschäftsraumvertrag vor.

<input type="checkbox"/>	Name <input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	Bei dem Vertrag handelt es sich um einen Fernabsatzvertrag. Die Vertragsparteien bzw. deren Vertreter haben für die Vertragsverhandlungen und den Vertragsschluss im Rahmen eines für den Fernabsatz organisierten Vertriebs- oder Dienstleistungssystems ausschließlich Fernkommunikationsmittel verwendet.
<input type="checkbox"/>	Bei dem Vertrag handelt es sich um einen außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Vertrag. Die Vertragsparteien bzw. deren Vertreter haben den Vertrag bei gleichzeitiger körperlicher Anwesenheit außerhalb von Geschäftsräumen der Bank geschlossen bzw. der Kunde hat sein Angebot bei gleichzeitiger körperlicher Anwesenheit außerhalb von Geschäftsräumen abgegeben oder der Vertrag wurde in den Geschäftsräumen der Bank geschlossen, der Kunde wurde jedoch unmittelbar zuvor außerhalb der Geschäftsräume bei gleichzeitiger körperlicher Anwesenheit des Kunden und der Bank persönlich und individuell angesprochen.
<input type="checkbox"/>	Bei dem Vertrag handelt es sich um ein Präsenzgeschäft. Es liegen weder die Voraussetzungen für einen Fernabsatzvertrag noch für einen Außergeschäftsraumvertrag vor.

Die Unterschrift des Auftraggebers			
<input type="checkbox"/>	wurde vor mir geleistet.	<input type="checkbox"/>	wurde von mir geprüft.
Der Auftraggeber		hat sich ausgewiesen durch (Urkunde)	
<input type="checkbox"/>	ist bereits legitimiert.	<input type="checkbox"/>	Personalausweis
		<input type="checkbox"/>	Reisepass
		<input type="checkbox"/>	
Nr.	ausstellende Behörde	Ausstellungsdatum	
Staatsangehörigkeit		Geburtsort	

Der Auftrag erfolgt	
<input type="checkbox"/>	im eigenen wirtschaftlichen Interesse und nicht auf fremde Veranlassung (insbesondere nicht als Treuhänder).
<input type="checkbox"/>	auf fremde Veranlassung und im fremden wirtschaftlichen Interesse (insbesondere eines Treugebers). ¹
Ist der Auftraggeber keine natürliche Person, ist der kontrollierende/begünstigte wirtschaftlich Berechtigte abzuklären.	
Art und Zweck der Geschäftsbeziehung (nur bei geschäftlicher Nutzung und soweit sich dies nicht aus dem jeweiligen Produkt ergibt – z. B. Zahlungsverkehr, Vermögens-/Geldanlage, Kreditgeschäft)	
<input type="text"/>	

Soweit der PEP-Status nicht institutsintern anderweitig geklärt wird (z. B. durch Geno-SONAR):	
Üben oder übten Sie oder ein enges Familienmitglied von Ihnen (direkter Verwandter oder Ehegatte) ein wichtiges öffentliches Amt aus?	
<input type="checkbox"/>	Nein.
<input type="checkbox"/>	Ja, <input type="text"/> übt(e) das folgende
	wichtige Amt <input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	im Inland
<input type="checkbox"/>	im Ausland in <input type="text"/> aus.

Ort, Datum	Mitarbeiter der Bank
------------	----------------------

¹ Vordruck 301 100 (Ziffern 3.1 und 3.5) verwenden.

Maklervertrag Immobilien Verkaufsauftrag

 Zur internen Bearbeitung
 Nr.

Auftraggeber (Name, Anschrift, Geburtsdatum)

Auftragnehmer

1 Objekt

Der Auftraggeber beabsichtigt, folgendes Objekt zu verkaufen:

Adresse, Beschreibung

2 Tätigkeit des Auftragnehmers

- 2.1 Der Auftragnehmer wird mit dem Nachweis von Kaufinteressenten und mit der Vermittlung eines Kaufvertragsabschlusses beauftragt.
- 2.2 Die Preisvorstellung des Auftraggebers liegt bei EUR (Verhandlungsbasis).
- 2.3 Der Auftragnehmer ist berechtigt, auch für den Käufer entgeltlich tätig zu werden.

3 Vollmacht zur Auskunftseinholung

Der Auftraggeber bevollmächtigt den Auftragnehmer zur Einholung von Auskünften jeglicher Art, welche zur Durchführung des Verkaufsauftrags notwendig oder zweckmäßig sind (z. B. Grundbuchamt, Katasteramt oder Baubehörde).

4 Auftragsdauer

- 4.1 Der Verkaufsauftrag läuft bis zum Ende des Kalendermonats nach Auftragserteilung. Er verlängert sich jeweils um einen Monat, falls er nicht mit einer Frist von vier Wochen zum Monatsende in Textform gekündigt wird.
- 4.2 Jede Partei hat das Recht, den Vertrag aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zu kündigen, der auch unter angemessener Berücksichtigung der berechtigten Belange der anderen Vertragspartei die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses unzumutbar werden lässt.

5 Provision

- 5.1 Ist der Auftrag auf den Verkauf einer Wohnung oder eines Einfamilienhauses gerichtet, vereinbaren die Parteien für den Nachweis oder die Vermittlung des Verkaufs des Objekts an einen Verbraucher eine Provision in Höhe von % einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer, die sich aus dem tatsächlichen Kaufpreis errechnet.
- Für den Nachweis oder die Vermittlung des Verkaufs des Objektes vereinbaren die Parteien eine Provision in Höhe von % einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer, die sich aus dem tatsächlichen Kaufpreis errechnet.
- 5.2 Die Provision wird mit Beurkundung des Kaufvertrags fällig und ist zahlbar .
- 5.3 Die Provision wird auch geschuldet, wenn der Kaufvertrag erst nach Ende dieses Auftrags aufgrund der Maklertätigkeit des Auftragnehmers zustande kommt.

6 Aufwändungsersatz

Zum Schutz des Auftragnehmers wird ein Aufwändungsersatz insbesondere in folgenden Fällen vereinbart:

- Aufgabe der Verkaufsabsicht während der Auftragsdauer,
- Erschwerung der Konditionen (z. B. höherer Preis),
- Nichterteilung einer notwendigen Genehmigung.

 Als pauschaler Aufwändungsersatz wird ein Betrag von EUR einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer vereinbart. Weist der Auftragnehmer einen höheren Aufwand nach (z. B. Inseratskosten, Reisekosten, Post- und Schreibaufwendungen) oder weist der Auftraggeber einen niedrigen Aufwand nach, so ist dieser zu ersetzen.

7 Pflichten des Auftraggebers

Der Auftraggeber gibt dem Auftragnehmer sämtliche zur Durchführung des Auftrags notwendigen und zweckmäßigen Auskünfte und Unterlagen. Er benachrichtigt ihn von allen für die Auftragsfähigkeit wesentlichen Veränderungen.

 8 Entfällt.
 8 Zustimmungserklärung des Auftraggebers zur sofortigen Ausführung

Der Auftraggeber bittet ausdrücklich darum, dass der Auftragnehmer vor Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Dienstleistung beginnt. Dem Auftraggeber ist bekannt, dass er bei vollständiger Vertragserfüllung durch den Auftragnehmer sein Widerrufsrecht verliert.


Ort, Datum

Unterschrift(en) des/der Auftraggeber(s)



9 Sondervereinbarungen

--

Ort, Datum	Unterschrift(en) des/der Auftraggeber(s) 
------------	---

Dieses Dokument wird von dem Auftragnehmer nicht unterschrieben und ist auch ohne Unterschrift gültig.